

## Bericht aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 02. April 2019

### **Die Dettinger Bücherei ist „ausgezeichnet“ - das VHS-Programm gewohnt vielseitig**

Der Jahresrückblick der Bücherei und der Volkshochschule kann sich sehen lassen



*Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses machten sich vor Ort ein Bild von den Räumlichkeiten der Bücherei.*

**Die Gemeindebücherei konnte die Zertifizierung zur „Ausgezeichneten Bibliothek“ erfolgreich abschließen. Die Volkshochschule macht das Beste aus den durch die Baustelle an der Schillerschule etwas eingeschränkten räumlichen Möglichkeiten.**

Während sich die Bücherei im Bürgerhaus für alle immer mehr zum Treffpunkt entwickelt, hat sie auch die Bildungspartnerschaften mit Kindergärten und Schule intensiviert. Immer wieder stehen altersgerecht gestaltete Büchereibesuche und Autorenbegegnungen auf dem Programm. Ebenso gibt es für die jüngeren Mitbürger regelmäßig offene Angebote wie das Kindertheater und zahlreiche Vorlesestunden beim Samstagsspaß.

Bei der Volkshochschule waren es im Jahr 2018 wieder zwei abwechslungsreiche Semesterprogramme, die auch gut angenommen wurden. Diese reichten von den

klassischen Bewegungskursen über das beliebte VinoKino bis hin zu Sprach- und Kochkursen, Reiseberichten und Veranstaltungen zum Thema Gesundheit, die auch Gelegenheit zum Austausch mit den jeweiligen Referenten boten.

Die Jahresberichte einiger öffentlicher Einrichtungen der Gemeinde werden über das Jahr verteilt dem Verwaltungsausschuss vorgestellt. Die Institutionen haben so die Möglichkeit, aktuell aus ihren Einrichtungen zu berichten. Viel Lob gab es diesmal für die Gemeindebücherei und die Volkshochschule. Beide sind für den Verwaltungsausschuss sehr bereichernde und unverzichtbare Bestandteile des kulturellen Angebots in Dettingen.

## **Parken in der Milchgasse führt zu gefährlichen Situationen für Radfahrer**

Ein eingeschränktes Haltverbot soll Abhilfe schaffen



*Wenn der Verkehr an geparkten Autos vorbei muss, kann es für entgegenkommende Fahrradfahrer eng werden.*

**Mit einem eingeschränkten Haltverbot soll das Ausweichen auf den Radstreifen verhindert werden.**

Nach der derzeitigen Regelung ist es an manchen Stellen in der Milchgasse möglich und zulässig am rechten Fahrbahnrand zu parken. Die erforderliche Restfahrbahnbreite, zu der aktuell auch der Radstreifen mitzurechnen ist, ist ausreichend bemessen. Allerdings führt das Ausweichen auf den Radstreifen, um geparkte Fahrzeuge zu umfahren, immer wieder zu kritischen Begegnungssituationen mit Fahrradfahrern, die in der Milchgasse ja entgegen der Fahrtrichtung unterwegs sind.

Der Verwaltungsausschuss beschloss daher auf Vorschlag der Unteren Verkehrsbehörde, ein eingeschränktes Haltverbot einzurichten, sodass sowohl für den fließenden Verkehr sowie für Radfahrer genügend Platz verbleibt.

## **Kurz und bündig: Was sonst noch war**

### **Gesunde Gemeinde: Projekt Mehrgenerationenspielplatz**

Bei der Uhlandschule entsteht ein besonderer Spielplatz für alle Altersgruppen. Mit finanzieller Unterstützung vieler Sponsoren sowie Unterstützung durch den Bauhof soll der Mehrgenerationenspielplatz zum Frühlingserwachen eröffnet und der Bürgerschaft vorgestellt werden. Im Anschluss daran sind von der Projektgruppe der Gesunden Gemeinde mit den unterschiedlichsten „Nutzern“, wie Kindergärten, Sportvereinen und Schulen, Termine vorgesehen, in denen die Nutzung des Spielplatzes vor Ort erklärt und vorgeführt wird. Ziel ist es, hier einen Ort der Begegnung zwischen Jung und Alt zu ermöglichen und dabei fit und aktiv zu werden oder zu bleiben.

### **Arbeitsmarktstatistik: Arbeitslosigkeit in Dettingen erfreulich niedrig**

Die seitens der Gemeindeverwaltung bei der Arbeitsagentur abgefragte Statistik zur Lage am Arbeitsmarkt und der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten bestätigt die aktuell hervorragende Situation am Arbeitsmarkt. Zum Stichtag Dezember 2018 waren in Dettingen lediglich 101 arbeitslose Personen erfasst, was einer Arbeitslosenquote von 2% entspricht. Im Vergleich beträgt diese für den gesamten Landkreis Reutlingen ca. 3,3%. Erfreulich ist auch, dass der gute Arbeitsmarkt viele langzeitarbeitslose Menschen aufnehmen konnte. Deren Anzahl hat sich zum Dezember 2018 auf gerade noch 27 reduziert.

Anhand der Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ließen sich Aussagen zu Berufspendlern ableSEN. Von den 3.964 sozialversicherungspflichtig beschäftigten Dettinger Bürgern sind 1.182 auch in Dettingen tätig. Der Rest muss demnach in andere Gemeinden zur Arbeit pendeln. Noch höher liegt jedoch die Zahl der Einpendler nach Dettingen. Vor Ort waren zum Dezember 2018 nämlich sage und schreibe 5.755 Arbeitsplätze registriert.